



# SCRinfo



SKI-CLUB „RHÖN“ e.V. FULDA

Nr. 01/19  
April 2019

**Wie wird man Übungsleiter und warum?  
Berichte über alle Skifahrten**



## EIN NEUER HUT FÜR EINE „ALTE DAME“

**Dach der Skihütte wird saniert**

**JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

Am Montag, 13. Mai, 19:30 Uhr im  
Sportlerhaus des RSV Petersberg

## Aus dem Inhalt

|  |   |    |
|--|---|----|
| <b>Editorial:</b>                                | Vier, die überzeugen konnten .....        | 22 |
| Mit Geschick und Muskelkraft .....               |   | 3  |
| <b>Jahreshauptversammlung</b>                    | Endlich wieder Clubmeisterschaften .....  | 24 |
| Am 13. Mai in Petersberg .....                   |   | 5  |
| <b>Ein schicker Hut für eine „alte Dame“</b>     | Frankenlandfahrt 2018 .....               | 26 |
| Neues Dach für die Ski-Club-Hütte .....          |   | 6  |
| <b>Schnee, so weit das Auge reicht</b>           | Traditionelles Plätzchenbacken .....      | 28 |
| Familienskifahrt nach Pfunds/Tirol .....         |   | 8  |
| <b>„Man wächst auch als Mensch“</b> .....        | Radtour zum Waldfest in Motten .....      | 29 |
|  |   | 12 |
| <b>Ein Faible für Berge und ein eleganter</b>    | Einladung zum Sommerfest .....            | 30 |
| <b>Carving-Schwung</b> .....                     |   | 14 |
| <b>Gletscher-Skisafari ins Ötztal</b> .....      | Schnell informiert: WhatsApp-Gruppe ..... | 31 |
|  |   | 16 |
| <b>Vier Tage März-Skifahrt nach Pfunds</b> ..... | Termine zum Vormerken .....               | 32 |
|  |   | 18 |

*Leistungsstark...*

**BACKES+SCHOLZ**  
*Elektrotechnik*

Kreuzgrundweg 7  
36100 Petersberg  
info@backes-scholz.de

Telefon (0661) 96460  
Fax (0661) 964630  
www.backes-scholz.de

## Mit Geschick und Muskelkraft



Von **Hermann Veldung**,  
SCR-Vorsitzender

editorial

*Liebe Ski-Freunde,*

manche halten Brigitte und mich ja für verrückt, aber wir wollen tatsächlich zur nächsten Familienskifahrt im Januar 2020 mit drei Bussen aufbrechen. Das heißt, es können so über den Daumen gepeilt bis zu 160 Teilnehmer mit dem Ski-Club die Berge, das Skifahren und die wunderbare Geselligkeit unserer Ski-Club-Familie genießen.

Es hat uns im Herzen geschmerzt, dass wir zuletzt so vielen Interessierten absagen mussten, und nach der jüngsten Fahrt riss die Zahl der Anmeldungen nicht ab. Im Grunde waren die zwei Busse schon kurz danach wieder ausgebucht. Das freut uns natürlich wie Bolle, und deshalb gehen wir das Wagnis ein. Wir sind aber überzeugt, dass wir aufgrund unserer Erfahrung und den vielen pflegeleichten, liebenswerten Teilnehmern wieder eine unbeschwertere und problemlose Fahrt genießen können. Wobei: Während

unseres jüngsten Ausflugs nach Pfunds wurden Brigitte und ich doch mal zur Rezeption zitiert, weil unsere Jüngsten im Schwimmbad doch tatsächlich eine Schneeballschlacht veranstaltet haben ... So eine Rasselbande! Aber Schwamm drüber. Es war eine tolle Zeit, an der auch im nächsten Jahr möglichst viele teilhaben sollen. Wir hatten tolle Skibedingungen, trotz des Schneechaos in weiten Teilen der Alpen gutes Wetter und gut präparierte Pisten, ohne dass uns wegen der großen Schneemengen angst und bange werden musste. Es war erholend, erlebnisreich, und die Kinder haben dank unserer Übungsleiter viel gelernt.

Vom Winter in den Sommer: In diesem Frühjahr steht an unserer Hütte eine große Baumaßnahme an. Dazu weiter hinten in dieser SCR-Info mehr. Das Gebäude erhält ein neues Dach. Außerdem wird die Trinkwasserversorgung neu geregelt. Das alles kostet viel Geld, aber wir sind sicher, dass wir es ähnlich wie bei der

Innenrenovierung mit Muskelkraft, Geschick und Fördergeldern packen, die Arbeiten solide durchzuziehen. Die Zusagen der Fördergeber liegen jedenfalls vor. Zudem haben wir ordentlich gewirtschaftet, so dass wir den Eigenanteil gut stemmen können. Auch hier muss uns also nicht bange sein. Aber tatkräftige Helfer sind natürlich immer gerne gesehen.

Die SCR-Info ist zweimal im Jahr das Band, das uns alle auf dem Laufenden und damit zusammenhält. Hier kann sich jeder informieren, wie lebendig unser Verein ist. Das gibt es sonst so nirgends. Und doch setzen wir Zug um Zug auf die anderen Medien. Den E-Mail-Newsletter kennen bereits viele. Wer sich dazu

anmelden möchte, schreibe eine kurze E-Mail an [info@scr-fulda.de](mailto:info@scr-fulda.de). Weiter hinten in dieser Info stellen wir Euch die im zurückliegenden Winter gegründete WhatsApp-Gruppe vor. Dort gibt es kurz und knackig Infos dazu, wann die Skihütte im Winter geöffnet hat, wie die Skibedingen an der Piste sind und ob die Lifte laufen. Diese Informationsquelle stellt damit eine jederzeit verfügbare und schnelle Möglichkeit dar, sich zu entscheiden: Fahre ich heute mal schnell auf die Hütte und genieße Schnee und Geselligkeit? Ich hoffe, viele von Euch melden sich dazu an.

*Euer  
Hermann*

|  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>Stahlbau</b><br/>Großer Nachweis nach DIN 18800<br/>Teil 7, Stahlhallen, Sonderkonstruktionen, Kranbahnen</p> <p><b>Metallbau</b><br/>Fenster, Schaufenster, Türen, Tore, Fassaden in Aluminium und Stahl</p> <p><b>Bauschlosserei</b><br/>Treppen-, Balkon-, Brückengeländer, Einfriedungen, Gitter, Roste, Treppen, Sonnenschutz</p> <p><b>Brandschutz</b><br/>Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüsse F30/F90/T30/RS, mit großflächiger Verglasung nach DIN mit Zulassung</p> <p><b>Edelstahl</b><br/>35 Jahre Erfahrung in der Edelstahlverarbeitung mit eigens dafür eingerichteter Werkstätte, Geländer, Möbelteile, Ladenbauteile, Blechverarbeitung</p> | <p>Stahl- und Metallbau<br/><b>BÖSCHEN</b><br/>GmbH &amp; Co.<br/>Gegründet 1781</p>  | <p>Habelbergstr. 10<br/>36043 Fulda<br/>Telefon (06 61) 94 72 - 0<br/>Telefax (06 61) 4 68 30<br/>Email <a href="mailto:Boesch@t-online.de">Boesch@t-online.de</a><br/><a href="http://www.boesch-fd.de">www.boesch-fd.de</a></p> |
|--|---|---|

## Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Skifreunde,

hiermit laden wir alle Mitglieder und Freunde ein zur

Ordentlichen Jahreshauptversammlung  
des SKI-CLUB „RHÖN“ e.V. FULDA  
für Montag, 13. Mai 2019,  
um 19:30 Uhr im Sportlerhaus des RSV Petersberg  
am Parkplatz Waidesgrund im Weiherweg in Petersberg,

um über die sportlichen Aktivitäten und Erfolge sowie der geleisteten Vereinsarbeit im abgelaufenen Geschäftsjahr ausführlich zu berichten.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Ehrung
2. Vorstandsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Sportberichte a) alpin und b) nordisch
6. Referentenberichte: Jugend – Vereinsfahrten – Hütte – Veranstaltungen – Presse
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl der Vorstandsmitglieder
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Anträge und Beschlüsse
12. Verschiedenes

Anträge an die Mitgliederversammlung können nur zur Beschlussfassung zugelassen werden, wenn sie mindestens sieben Arbeitstage vor dem Versammlungstermin (bis 03.05.2019) schriftlich beim Vorstand eingegangen sind.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und bitten alle Mitglieder, insbesondere auch unsere jungen Skifreunde, um rege Teilnahme.

SKI-CLUB „RHÖN“ e.V. FULDA , Postfach 1913, 36009 Fulda

Der Vorstand

## Ein schicker Hut für die „alte Dame“

### Neues Dach für die Ski-Club-Hütte / Verbesserung der Trinkwasserversorgung

Von **Alexander Gies**

Es ist erst vier Jahre her, da wurde die größte Sanierungsmaßnahme in der Geschichte der Ski-Club-Hütte erfolgreich abgeschlossen. Ihr Inneres präsentiert sich seitdem wieder modern und wohnlich. Doch der Zahn der Zeit nagt weiter an der 64 Jahre „alten Dame“. Und deshalb wird der Ski-Club in diesem Jahr das Dach erneuern und die Trinkwasserversorgung auf Vordermann bringen. Ein Vorhaben, das viel Arbeit, aber auch viel Geld erfordern wird.

Bei Reparaturarbeiten am Dach wurden die schadhafte, verfaulte Deckbrettschalung und die marode, belastete Dach- eindeckung festgestellt. Immerhin hat sie den heute 855 Mitgliedern mehr als sechs Jahrzehnte ein sicheres Dach über dem

Kopf geboten. Außerdem stellte sich heraus, dass die Trinkwasserversorgung nicht mehr den aktuellen Erfordernissen entspricht. Deshalb werden jetzt Nägel mit Köpfen gemacht.

Insgesamt wird der Verein rund 78.000 Euro investieren. Davon entfallen auf die Dachsanierung rund 57.000 Euro, auf die Deckbrettschalung 3750 und auf die Wasseraufbereitung samt Elektrik fast 17.000 Euro. Neben Muskelkraft der Mitglieder, die gerne zum Helfen eingeladen sind, wird die Finanzierung aus verschiedenen Quellen gespeist. Neben Eigenmitteln aus der Vereinskasse zählen dazu ein Darlehen sowie mehrere Fördergeber. Dies sind nicht nur die Stadt und der Landkreis Fulda, die sich zusammen mit deutlich mehr als zehn Prozent der Kosten einbringen,



Von außen sieht man dem Dach nicht an, wie marode es ist. Doch jetzt ist es höchste Zeit für eine Sanierung.

Foto: Hermann Veldung

sondern zu einem ähnlich hohen Anteil der Landessportbund und als größter Fördermittelgeber das Land Hessen, das fast ein Drittel der Summe stemmt. Dafür sind wir sehr dankbar. Ohne diese umfassende Unterstützung von Stadt, Landkreis, Landessportbund und Land hätten wir die Maßnahmen nie und nimmer durchführen können. Herzlichen Dank den Vertretern dieser Verbände und Körperschaften!

Seit dem frühen Herbst 2018 laufen die Gespräche und Planungen, und seit Ende Januar sind diese so weit gediehen, dass die Freigabe für die Bauarbeiten vorliegt. Nun wird der Verein mit den beteiligten Firmen, der Heizungsfirma Martin Burkard aus Gersfeld, Elektrotechnik Backes+Scholz aus Petersberg sowie der Firma Seifert Bedachungen aus Hünfeld in die Abstimmung des Zeitplans eintreten. Und noch in diesem Jahr sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Wie schon bei der Innenrenovierung könnte es also sein, dass zum Oktoberfest am 6. Oktober ab 11 Uhr die „alte Dame“ renoviert und mit ihrem neuen, schicken Hut die Gäste am Rodenbach 25 an der Schwedenschanze empfängt.

In den zurückliegenden Jahren waren schon einige Renovierungsmaßnahmen vorgenommen worden. Insbesondere wurde die Wasserversorgung durch den Bau einer 10.000-Liter-Regenwasserzisterne (1995), den Einbau einer Ultrafiltrationsanlage für das Quellwasser (2007) und den Einbau einer biologisch-mechanischen Tropfkörper-Kleinkläranlage (2010) den behördlichen Anforderungen

angepasst. 2015 standen die energetische Sanierung und die Verschönerung im Inneren an. Die Projekte damals waren:

- Energiesparende biogene Heizungsanlage mit Flüssiggas, Heizkörper und effizienter Steuerung
- Wassersparende Sanitäranlagen
- Hydrostatische Raumentlüftung der Duschräume und Toiletten
- Wärmeschutzmaßnahme-Innenwanddämmung
- Einbau von 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung
- Neue Haupteingangstür
- Energiesparende Beleuchtungsanlagen

Bei einem alten Haus gibt es immer was zu tun. Dennoch dürfen die Mitglieder hoffen, dass die Hütte nach Abschluss der Arbeiten wieder viele Jahre ein warmes und sicheres Zuhause sein wird.

Wohnen im Alter  
Vorausschauend planen



**Michael Skarda**  
Immobilien

Bewertung | Verkauf | Vermietung

Siedlungsweg 1

36100 Petersberg

Telefon: 0151/14325454

e.mail: michael.skarda@t-online.de

# „Schnee, so weit das Auge reicht...!“

## Familienkifahrt nach Pfunds/Tirol



Fotos: privat

Von Lutz Urner und Alexander Gies

Innerhalb von nur zehn Tagen war die nächste Familienfahrt 2020 in der 2. Januarwoche 2019, zu der sich 33 Familien angemeldet hatten, ausgebucht. Die gute Nachfrage einerseits und das Bedauern andererseits, weiteren Interessenten schweren Herzens absagen zu müssen, hat in Brigitte und Hermann den Entschluss reifen lassen, im nächsten Jahr drei Busse zu chartern, so dass dann insgesamt bis zu 160 Teilnehmer mit in die Berg fahren können.

Diesmal fanden sich 57 Erwachsene und 66 Kinder pünktlich am Parkplatz Waidesgrund zur Gepäckverladung zusammen. Routiniert und in Windeseile

waren die beiden Reisebusse von „August Kiel Reisen“ bepackt, was zum einen auf die Vorfreude der Teilnehmer über die bevorstehende Fahrt, vor allem aber auf die tatkräftige Unterstützung durch die Busfahrer Wladimir und Edgar zurückzuführen war. Und so konnte es pünktlich um 9 Uhr losgehen! Schneller als gedacht stellte sich bei Groß und Klein der erste Hunger ein, der auch gestillt sein wollte. Dank der hervorragenden Organisation der Reiseleiter Brigitte und Hermann und der vielen helfenden Hände wurde Käse, Schmalz und die leckere „Gies-Wurst“, auf die schmackhaften „Prüfer-Brote“ verteilt und – wie auch von fleißigen Eltern gebackener Kuchen – von eifrigen Kindern routiniert im Bus serviert.

Nach 7 ½ stündiger Fahrt – inklusiver Lenkpausen versteht sich – erreichten die Fuldaer ohne große Verzögerungen das Feriendomizil „Junge Post“ in Pfunds. Ob beim Auspacken der Koffer, beim Toben im hoteleigenen Schwimmbad oder bei einem Gläschen an der Bar, so jeder konnte sich auf seine Art und Weise auf die kommenden Tage einstellen.

Aufgrund der unbestimmten Wetter- und Pistenverhältnisse fiel die Entscheidung der Reiseleitung auf das Skigebiet „Schöneben“, um dort auf die Skier zu steigen. Wie sich herausstellte, war das die richtige Wahl: Die Schneeverhältnisse waren großartig, die Pisten bestens präpariert, und die Sicht verbesserte sich stündlich. Ideale Bedingungen also für die Kinder und Jugendlichen, in sechs Gruppen aufgeteilt, das Terrain mit ihren Skilehrern zu erkunden. Große Begeisterung bei den Jüngsten lösten die Nachwuchsskilehrer Lilly, Marie und Paul aus. Die drei befinden sich zurzeit in der Ausbildung

zum DSV-Übungsleiter, und sie konnten so richtig die bisher erworbene Theorie in die Praxis umsetzen. Was ihnen auch gut gelang und ganz nebenbei das Skilehrerteam zukünftig verstärken wird.

Das Skigebiet Schöneben mit seinen 65 bestens präparierten Pistenkilometern sollte auch für weitere drei Tage das „Eldorado“ der Skifreunde werden. Namhafte Skigebiete wie Ischgl und Samnaun mussten wegen Unmengen an Schnee und hoher Lawinengefahr ihre Liftanlagen schließen. Verharrende Schneefälle und die damit verbundene Lawinengefahr machten ein Skifahren dort unmöglich. Der Skiclub Hosenfeld, so hörten wir, reiste sogar vorzeitig nach Hause. Umso größer war die Freude bei unseren Skifreunden, die mit Ausnahme des Mittwochs von widrigen Wetterkapiolen verschont blieben, ja sogar am Abreisetag mit Kaiserwetter in Nauders mehr als belohnt wurden. Das Skigebiet Nauders mit seinen schnellen und modernen Liftanlagen

## Basalt und Beton zum Leben

e-mail: [fcn.holding@nuedling.de](mailto:fcn.holding@nuedling.de) · [www.nuedling.de](http://www.nuedling.de)



BASALT UND BETON ZUM LEBEN

FRANZ CARL NÜDLING Basaltwerke GmbH + Co. KG · 36037 Fulda · Ruprechtstraße 24

Telefon: (06 61) 83 87-0 · Fax: (06 61) 83 87-2 70



gen, mit seinen 75 Pistenkilometern und Abfahrten für alle Ansprüche mobilisierte bei den Skifreunden noch einmal alle Kräfte und sorgte für einen grandiosen und unvergesslichen Skitag. Unvergesslich wird auch der Abschlussabend am Donnerstag bleiben. Traditionell bereiten die Kinder der Skikurse ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Programm vor: Auf die Melodie von Mark Fosters „Chöre“ präsentierten die „Kleinsten“ den preisverdächtigen Hit „Skifahr'n ist schön“ und avancierten damit zu den neuen Künstlern des Après-Ski-Zirkus.

auch die Darbietung der Kinder um die Skilehrerin Angelika bleiben. Beim „Liedererraten“ wurden (mehr oder weniger) bekannte Skikracher angespielt, die dann von den Eltern zu Ende performed werden mussten. Allerdings nahmen es die „Großen“ mit dem Ende nicht so ernst und brachten damit den Partyraum „Huamat“ zum Kochen. Alle Teilnehmer dürfen auf eine erfolgreiche Skiwoche zurückblicken: Das „Junge Posthotel“ mit seinen Angestellten bot den Skifahrern sehr gute Rahmenbedingungen, nach dem Skifahren wieder zu Kräften zu gelangen. Die sportlichen Aktivitäten kamen keinesfalls



**Maurer- & Betonarbeiten**  
**Renovierung/Sanierung**  
**Innen- & Dachausbau**  
**Garten- & Grundstücksgestaltung**

An der Hohle 2 36100 Petersberg Tel.: 0661-962520-25 [www.ggs-fulda.de](http://www.ggs-fulda.de)

zu kurz, und die kleineren „Missgeschicke“ wurden –fast unbemerkt – im Hintergrund professionell von Brigitte und Hermann beseitigt. Vielen Dank dafür.

Ein großer Dank geht noch einmal an die beiden Busfahrer Wladimir und Edgar, die nicht nur am Ende des Tages Glühwein am Bus servierten, sondern trotz der widrigen Straßenverhältnisse die versammelte Mannschaft gesund und unversehrt am Parkplatz Waidesgrund absetzten.





## **Herm. Hohmann GmbH**

### **Baudekoration**

*Partnerschaft... die Werte schafft*

- ✓ Malen
- ✓ Tapezieren
- ✓ Trockenbau

- ✓ Vollwärmeschutz
- ✓ Innenputz
- ✓ Außenputz

Frankfurter Straße 142, 36043 Fulda, Tel. 0661-941590, [www.herm-hohmann.de](http://www.herm-hohmann.de)





# „Man wächst auch als Mensch“

## Warum es sich lohnt, Übungsleiter zu werden



Diese Skiclub-Mitglieder haben den Kindern bei der Familienkifahrt das Skifahren beigebracht oder an den Fähigkeiten geübt. Hinten, von links Jürgen Weber, Lutz Urner, Angelika Trost und Stefan Wingenfeld. Vorne, von links: Lilly Schneider, Marie Wettels und Paul Prüfer. Fotos: Hermann Veldung

Von **Alexander Gies**

**Ü**bungsleiter zu werden, oder wie es offiziell heißt, als Trainer-C die DSV-Grundstufe zu erreichen, das ist kein Zuckerschlecken. Sechs Tage im Schnee, drei Tage Praxis, zwei Tage Theorie – alles in allem 120 Lerneinheiten – das absolviert man nicht mal eben so an zwei Wochenenden. Und doch ist Lutz Urner froh, den Schein bereits vor mehr als zehn Jahren erworben zu haben.

Der 48-Jährige gehört seit 2007/2008 dem Ski-Club an und hat in etwa zur selben Zeit „den Übungsleiter gemacht“. Als Berufsschullehrer für Mathematik und

Metall am Beruflichen Gymnasium der Ferdinand-Braun-Schule lagen ihm die pädagogischen Kniffe sicher nicht fern, doch Lutz findet, dass jeder Jugendliche, der einen Heidenspaß am Skifahren und Freude daran hat, sein Wissen weiter zu geben, darüber nachdenken sollte, den Schein zu machen. „Man wächst auch als Mensch und schärft sein Persönlichkeitsprofil“, hat Lutz beobachtet, denn als Übungsleiter muss man es mitunter schaffen, eine wilde Truppe im Griff zu behalten und sich im gebotenen Rahmen durchzusetzen. „Die Belohnung ist das Strahlen in den Kinderaugen zu sehen, wenn sie wieder eine weitere Stufe des Könnens erklommen haben“, sagt Lutz. Bestandtei-

### Infokasten

Ziel: Der Teilnehmer soll sowohl seine persönliche und sozial-kommunikative Kompetenz weiterentwickeln als auch einen Kompetenzzuwachs in den Bereichen Fachwissen, Methodik und Vermittlung erlangen.

#### Voraussetzungen für die Ausbildung DSV-Grundstufe Alpin:

- Mitgliedschaft in einem LSV-Verein
- Erste-Hilfe-Kurs
- Mindestens 16 Jahre
- Gültige DSV Card
- ein angemessenes skisportliches Können

le der Ausbildung sind ein Praktikum (13 Lerneinheiten), ein Theorielehrgang (20), ein Praxislehrgang mit Theorie (27) und ein Schneelehrgang mit Theorie (60). Die Praxislehrgänge sollen möglichst komplett als Schneelehrgang durchgeführt werden. Grundlegende technische und methodische Merkmale des Skiunterrichts stehen im Vordergrund. Der Teilnehmer soll eine Einschätzung erhalten, ob er für den anschließenden Schneelehrgang geeignet ist. Schwerpunkt dieses Lehrgangs ist die Ausbildung der Teilnehmer zu einem Skilehrer für den Einsatz in den Vereinen und DSV Skischulen. Der Schwerpunkt liegt eindeutig auf der Methodik. Das technische Können soll die methodische Arbeit unterstützen (Demonstrationskönnen). Das technische Niveau wird in zwei unterschiedlichen Bereichen bewertet: zum einen im elementaren Be-

reich (z.B. Pflugbogen), zum anderen im Bereich des parallelen Fahrens. Die abschließende Prüfung erfolgt praktisch und theoretisch, wobei die Theorie schriftlich oder mündlich abgefragt werden kann. „In der Prüfung sollen die Teilnehmer ihr Können zeigen. Sie sollen den Riesenslalom beherrschen, eine bestimmte Zeit einhalten oder Parallel-Kurven fahren mit einem Carving-Ski“, erinnert sich Lutz. Zur Theorie gehören so praxisrelevante Aspekte wie das Verhalten auf der Piste, Motivation, Lawinenkunde oder wie man Erfrierungen verhindert, wenn der Windchill zunimmt.

Die Ausbildung ist nicht ganz billig – auch weil man öfters in die Berge fahren sollte –, aber der Verein unterstützt das Engagement nicht nur ideell, sondern gewährt auch Unterstützung in der Form, dass es einen Zuschuss zu den Trainingsfahrten gibt, die auf die Prüfung vorbereiten, sagt Vorsitzender Hermann Veldung. Beim Üben am Berg hilft auch Stefan Wingenfeld, Skilehrer Alpin. Ist die Prüfung geschafft, gibt es eine Vergütung für die Leitung von Skikursen. Derzeit verfügt der Verein über 10 Skilehrer der Kategorie C und drei Instructoren (Stufe B), das ist die nächste Stufe auf dem Weg zum DSV-Skilehrer (Kategorie A). Der Weg ist nicht einfach, aber er lohnt sich, wie auch Paul Prüfer bestätigt, der gerade den Übungsleiter macht: „Diese Woche Familienfahrt hat mir ganz schön Respekt vor der Leistung der Skilehrer gelehrt. Jetzt weiß ich erst mal, was ich selber früher meinem Skilehrer zugemutet habe.“



Stefan Wingefeld bringt jedem Fahrtenteilnehmer „noch den ein oder anderen Trick“ bei.  
Foto: Alexander Gies

## Ein Faible für Berge und ein eleganter Carving-Schwung

Von Alexander Gies

Seit Stefan Wingefeld als Bub zum ersten Mal auf Langlaufskiern gestanden hat, lässt ihn der weiße Sport nicht mehr los. Das gilt noch mehr, seitdem er mit 8 oder 9 Jahren die alpine Variante für sich entdeckt hat. Heute ist der 50-Jährige der einzige aktive geprüfte Skilehrer im Verein. Der andere, Pit Schäfer, hat vor wenigen Tagen immerhin schon seinen 79. Geburtstag gefeiert.

Das anspruchsvolle Zertifikat hat Wingefeld beim Deutschen Skilehrer-Verband erworben. Und er freut sich, selbst langjährigen Skifahrern noch das ein oder andere beibringen zu können. In diesem Jahr hat er zum dritten Mal an der Fami-

lienskifahrt teilgenommen und die Gruppe der selbsternannten „Pistenrowdys“ betreut, die so zwischen 7 und 10 Jahren alt sind. Dazu zählt auch sein achtjähriger Sohn. Anders, als die etwas martialisches klingende Bezeichnung Rowdys es vielleicht nahe legen könnte, verfolgt Wingefeld in seinen Skikursen ein klares Ziel: „Sicher und mit viel Spaß das Skifahren erlernen. Die Geschwindigkeit kommt dann von alleine.“ Dabei kann er durchaus eine gewisse Hartnäckigkeit an den Tag legen: Erwachsene Teilnehmer einer kleinen Lerneinheit, die er bei der März-Skifahrt unter seine Fittiche nahm, wurden dezent, aber bestimmt immer wieder darauf hingewiesen, beim Carven doch bitteschön die Knie zu knicken. Denn nur wer „knickt“, der kann wie auf

Schienen und fast wie von allein die Kurven bewältigen. Die Basis muss stimmen, sonst wird das mit den eleganten Schwüngen nichts. Carven ohne zu rutschen oder eine Staubfahne hinter sich her zu ziehen: Wenn der Elektroingenieur, der beim VDE-Institut in Offenbach als Produktmanager tätig ist, das sieht, dann geht ihm das Herz auf. Stefan, der im Winter jedes zweite Wochenende sein „Faible für die Berge“ auslebt und auf gut 20 Skitage pro Saison kommt, wird künftig versuchen, zumindest teilweise an den beiden anderen Skifahrten des Vereins im November und Frühjahr teilzunehmen und sein Wissen an jedermann weiterzugeben. „Es ist nicht verkehrt, alle zwei Jahre mal ein

Update zu bekommen. Es schleichen sich auch bei erfahrenen Skifahrern immer wieder Fehler ein, die den Spaß trüben. Jedem kann man noch den ein oder anderen Trick beibringen“, verspricht er.

Auch in die Ausbildung der Übungsleiter bringt er sich ein. Stefan, der alle zwei Jahre Fortbildungen besucht, ist überzeugt, dass der Erwerb dieses Zertifikats die Teilnehmer nicht nur fit auf dem Ski macht, sondern „auch für das eigene Auftreten viel bringt“. Wer Gruppen von Skischülern anleite, wer auch mal eine Rede vor versammelter Mannschaft halten muss, der profitiere in seiner Persönlichkeit davon. Dies sei auch für den späteren Berufsweg von Vorteil.



**JOSEF GEHRING**  
GmbH & Co. KG

Spezialtiefbau ■ Leitungsbau ■ Tiefbau-Service

Am Prübel 1a  
36041 Fulda  
Tel. 06 61 / 2 50 23-0  
[www.josef-gehring.de](http://www.josef-gehring.de)

### Kanal-Service

- Reinigung
- Inspektion
- Dokumentation
- Sanierung





## Die ersten Schwünge bereiteten besonders viel Spaß

### Gletscher-Skisafari ins Ötztal

Von Jürgen Wrba

Die Eröffnungsfahrt des Ski-Clubs führte wie in den Vorjahren nach Sölden ins Ötztal. Start war am Mittwoch, 28. November, zur Mittagszeit am Parkplatz Waidesgrund in Petersberg mit 24 Teilnehmern. Nach staufreier Fahrt erreichte die Gruppe in Zwieselstein das Hotel „Neue Post“ pünktlich zum Abendessen um 19.30 Uhr.

Die ersten beiden Tage fuhren die Fuldaer im Skigebiet Sölden überwiegend in der Gletscherregion am Rettenbachferner und Tiefenbachferner in Höhen bis zu rund 3250 Metern. Gleich der erste Tag präsentierte sich als Traumtag. Bei Sonnenschein und guten Pistenverhältnissen und Temperaturen um den Gefrierpunkt bereiteten die ersten Schwünge der Sai-

son besonders viel Spaß. Am zweiten Tag war das Wetter nicht ganz so gut, so dass die Gruppe das Gebiet um den Gaislachkogel ansteuerten. Der obligatorische Apres-Ski in der Hühnersteige konnte dank guter Pistenpräparierung sogar per Ski angefahren werden.

Die Skitage drei und vier waren für Hochgurgel und Obergurgel reserviert. Hier hatten die Skifahrer durchwachsenes Wetter. So war es am Samstag zunächst wolkgig mit leichtem Schneefall, doch gegen 11 Uhr riss die Wolkendecke auf, und es wurde ein toller Skitag, der seinen Abschluss in der Nederalm fand. Wie in den Vorjahren spielte der Chef selbst mit seiner tollen Band, so dass die Zeit wie im Flug verging.

Am vierten Tag hieß es leider schon wieder an die Heimfahrt zu denken. Der



Fotos: Jürgen Wrba



Skitag war daher etwas verkürzt, so dass bereits kurz nach 16 Uhr alle im Bus saßen. Kurz vor Mitternacht erreichten die Skifahrer wieder den Parkplatz in Petersberg. Zum Glück war die Vollsperrung vor Reutte nicht so lange. Vielleicht hatte der vorzügliche Busfahrer Vladimir ja einen guten Draht nach oben.

Eine schöne Skifahrt ging leider viel zu schnell vorbei. Gut, dass die nächsten Skifahrten im Januar und März nicht mehr all zulange auf sich warten ließen.



**Stefan Gilbert**  
**STIHL**  
**DIENST**

**Motorgeräte und Fahrräder**  
**Forst- und Gartengeräte**  
**Service und Verkauf**



**VIKING**  
Premium Partner



**TIGER**



**POSCH**







E-Bikes

**AKTIONS - ANGEBOTE:**  
**Rasenmäher • Rasentraktoren**  
**Motorsensen • Fahrräder • E-Bikes**

*Öffnungszeiten:*  
*Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr*  
*und 13.00 - 18.30 Uhr*  
*Samstag 8.00 - 13.00 Uhr*

**Beckenmühlenweg 2**  
**36115 Wüstensachsen**  
**Tel. 0 66 83 / 91 93 40**  
**[www.Stefan-Gilbert.de](http://www.Stefan-Gilbert.de)**

# Von Zirben-Schnaps, Broccoli-Suppe und einem Thermomix-Song

## Vier Tage März-Skifahrt nach Pfunds

Von Alexander Gies

**E**in Blick, ein Händedruck, ein „Ski heil!“ Was die gut 40 Teilnehmer am Ende der März-Skifahrt bei der Abfahrt in Nauders austauschten, das war mehr als die Erleichterung darüber, dass sich niemand verletzt hatte, es war der Ausdruck von Dankbarkeit für vier schöne Skitage.

„Guten Morgen, liebe Skifreunde!“, hallt es durch den Bus. „Guten Morgen, lieber Hermann!“ kehrt es zurück. Ein schönes Ritual auf dem Weg vom Hotel Post in Pfunds in die Skigebiete Schöneben, Nauders oder Fiss, Serfaus, Ladis. Brigitte und Hermann bewiesen bei der Wahl des täglichen Ziels das richtige Händchen: Während am ersten Tag in den Nordalpen das Skifahren wegen Schneefalls kaum oder nicht möglich war, wurde Schön-Eben seinem Namen gerecht und bescherte zumindest bis in den frühen Nachmittag wunderbar entspannte Pistenkilometer. Dann setzte Schneefall ein - am Ende kam bestimmt ein halber Meter zusammen - der für üppige Hubbel sorgte und dem ein oder anderen die existenzielle Frage abrang: Kann ich überhaupt Ski fahren? Ach egal, wer dem Dauerriesel nichts abgewinnen konnte, den ver-



So sah's aus: Blick von der Lounge am Komperdell. Fotos: Alexander Gies

schlug es in die Hütte mit dem passenden Namen „Einkehrschwung“, wo die Zeit wahlweise beim Kartenspiel oder bei Getränken und Plauderei bestens verbracht wurde. Geselligkeit in vielen Momenten war ein weiteres Merkmal dieser Fahrt.



Manche Mittagspause wurde ein wenig länger. Bei diesem Wetter kein Wunder.

Schon beim Frühstück im Hotel wurde munter drauflos geschwätzt und viel gelacht. Und abends ging es nicht viel leiser zu. Ehrlich: Der Geräuschpegel muss für die anderen Gäste eine ziemliche Herausforderung gewesen sein. Mit Humor und Gelassenheit ließ sich dann auch die ein oder andere Panne im Hotel verkraften: Sei es die Broccoli-Creme-Suppe ohne Creme, Hallenbad und Sauna, die sich zur Entspannung nach dem Pistentag leider erst mit ziemlicher Verzögerung öffneten, oder die kalten Duschen, für die es zur Entschädigung wenigstens einen Schnaps aufs Haus gab. Für schöne Momente sorgte Bernhard Keller abends in der Bar, wo er dem übelst verstimmtsten Klavier doch noch ein paar schöne Heimatmelodien abrang, in die alle – soweit textsicher – gesanglich einfielen. Komödiantisches Talent und Musikalität sowie so bewiesen Hermann und Brigitte mit ihrem Thermomix-Song, den sie unter lautstarkem Beifall zu später Stunde im Duett am Klavier ebenfalls zum Besten gaben.

Es war herrlich angenehm! Wer hätte das gedacht nach dem enttäuschenden 1:3 der Bayern am ersten Abend gegen Liverpool, bei dem die Stimmung in der Lounge doch arg gelitten hatte.

Heiter und ausgelassen ging es in den Bergen zu. Wer gewonnen hat, das ist nicht bekannt, aber auch so muss die deutsch-österreichische Schneeballschlacht bei Sonnenschein und 14 Grad vor der Wonealm oberhalb von Fiss eine Riesengaudi gewesen sein. Und seitdem ist klar: Zirbenschnaps eignet sich ganz wunderbar zum Einreiben verspannter Muskeln.



**Meissner & Team**  
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Kurfürstenstr. 6, 36037 Fulda  
Tel. 0661 / 7 56 56  
Fax 0661 / 24 22 69  
praxis.meissner@t-online.de  
www.meissner-physiotherapie.de

**Ihre Gesundheit ist unsere Berufung!**



Mittendrin: Die Fuldaer beim Après-Ski an der Hexenalm.

Das Glück blieb der Ski-Expedition weiter hold, denn pünktlich um 13 Uhr wurden die Pisten im Gebiet Fiss, Serfaus, Ladis Richtung Masner freigegeben. Und die Fuldaer waren ganz vorn dabei, als es auf frisch präparierten Pisten ans Ende der Fisser Skiwelt ging. Dahinter: nur noch weiße Einsamkeit. Ein tolles Erlebnis.

Zum Pistenschluss war großes Treffen an der Hexen-Alm zum Apres-Ski angesagt, und selbst wenn es ein wenig brauchte, bis alle eingetrudelt waren und sich mit Musik in Stimmung gebracht hatten, so waren die Fuldaer am Ende doch ganz vorn dabei, als der Titel „Größte Sause“ verliehen wurde. Es war für jeden unüberseh- und -hörbar, wo die Fuldaer ihr Lager aufgeschlagen hatten. Das ließ sich auch an den vielen Hexen-Alm-Mützen ablesen, die sich zunehmend auf den Häuptern der Fuldaer verteilten. Ich sag nur: Für jeweils zehn Schnäpse gab es eine Mütze aufs Haus ...

Am Ende dieser Reise gilt die alte Weisheit von Wolfgang Illik: „Bei diesen Fahrten lernst du den Verein richtig kennen und schätzen. Die Geselligkeit und Kameradschaft ist unbezahlbar.“ Also auf zur März-Skifahrt 2020. Ein paar mehr als 40 Skifahrer haben in dem Bus schon noch Platz.



Harmonisches Duo: Brigitte am Klavier und Hermann als Interpret des Thermomix-Song.



Abends in der Bar: Bernhard Keller ringt dem verstimmt Piano ein paar schöne Heimatmelodien ab.  
Fotos: Alexander Gies

über 50 Jahre **Sport Lippert** Fulda Florenzgasse 30-32

# Vier, die überzeugen konnten

## Gute Ergebnisse der jungen Rennläufer des SCR



Kaya Schneider, Joshua Pfahls, Jerome und Robin Lippert Fotos: Andreas Lippert und Oliver Schneider

Von Rainer Ickler

**K**lein, aber fein, so könnte man die Mannschaft der vier Nachwuchsskifahrer des Ski-Clubs „Rhön“ Fulda bezeichnen. Sie stellten in dieser Saison häufig ihr Können unter Beweis und zeigten, dass sie landesweit zu den Besten gehören. Aber auch außerhalb Hessens ließen sie mit ihren Ergebnissen aufhorchen.

Die achtjährige Kaya Schneider wurde unter anderem Siegerin in der Gesamtwertung des HSV-Kids-Cup U8. Das ist der Rennserie des Hessischen Skiverbandes für die Schüler. Kaya war auch bei den

hessischen Kindermeisterschaften im Slalom und Riesenslalom, der in Maria Alm ausgetragen wurde, nicht zu schlagen.

Auch der neunjährige Robin Lippert schaffte den Gesamtsieg im HSV-Kids-Cup der Altersklasse U10. Er wurde bei den hessischen Kindermeisterschaften in Maria Alm im Slalom Vize-Meister. Viel höher aber ist sein Sieg in einem Riesenslalom in seiner Altersklasse im bayerischen Lenggries mit Tagesbestzeit und sein vierter Platz in Ruhpolding einzuschätzen, weil er dabei gegen starke bayerische Konkurrenz angetreten ist



Kaya Schneider



Jerome Lippert

schafften vordere Platzierungen auf dem Podest. Sie haben alle großes Talent und bestechen durch eine sehr gute Fahrtechnik. Man darf gespannt sein, wie sie sich im nächsten Jahr schlagen.

Auf der Wasserkuppe fand ein Bezirkscup statt, an dem vom SCR Emilio Müller, Sophia Schultheis, Luisa Schultheis, Tim Mielitz und Joshua Henning teilgenommen haben und mit vorderen Platzierungen ihr Können zeigten.

und bewiesen hat, dass er mit den starken bayerischen Rennläufern mithalten kann. Großes Talent hat sein jüngerer Bruder Jerome (fünf Jahre alt). Er wurde im Slalom Zweiter bei den Hessischen Meisterschaften und Dritter im Riesenslalom. Dazu belegte er im Kids-Cup U6 Platz drei. Der Älteste der jungen Wettkampf-Skifahrer ist der zwölfjährige Joshua Pfahls, der schon in den Vorjahren mit guten Ergebnissen auf sich aufmerksam gemacht hat. In diesem Winter stehen für ihn drei Meisterschaften zu Buche. Joshua siegte im Riesenslalom bei den Thüringer Meisterschaften in Steinach ebenso wie bei den Norddeutschen Meisterschaften im Slalom in Braunlage und bei den Hessischen in Maria Alm im Parallelslalom. Alle vier nahmen an weiteren deutschlandweiten Rennen teil und

**PROPSTEI OPTIK HINTZE**

*Ihr Spezialist am Petersberg*

**PROPSTEI OPTIK Hintze** Telefon 0661 61161  
 Inh. Wolfgang Hintze optik.hintze@t-online.de  
 Propsteihof 1 36100 Petersberg

[www.optik-hintze.de](http://www.optik-hintze.de)

# Endlich wieder Clubmeisterschaften

Gefühlt eine Ewigkeit ist es her, dass am Skihang am Simmelsberg Clubmeisterschaften ausgetragen werden konnten. In diesem Winter passte mal wieder alles. Rennleiter Karsten Scholz und die 24 angetretenen Rennläufer durften sich bei der kurzfristig einberufenen Veranstaltung über beste Pistenbedingungen auf einem griffigen und rennwürdigen Hang freuen. Das versprach spannende Duelle – und die gab es auch, wie der Blick auf die Ergebnislisten zeigte, die Abstände von zum Teil wenigen zehntel Sekunden ausweisen. Karsten Scholz hatte einen Lauf

mit Slalom- und Riesenslalomanteilen ausgeflaggt, der die Rennläufer forderte. Schön war auch, dass Starter in allen sechs Klassen vertreten waren, also jeweils weibliche und männliche Kinder und Jugendliche sowie Damen und Herren. Damit war in jeder Klasse für Spannung gesorgt, so dass auch die Zuschauer animiert waren, bei winterlichen Verhältnissen für eine Superunterstützung und –stimmung zu sorgen. Die Hütte und der Hüttenhang waren jedenfalls gut besucht. Für das leibliche Wohl hatte die Organisation gut gesorgt.

## Ergebnisse Clubmeisterschaften 2019

| Schüler, männlich |                  |                 |
|-------------------|------------------|-----------------|
| Platzierung       | Name             | Zeit in Minuten |
| 1.                | Ole Wahsner      | 0,38:0          |
| 2.                | Joshua Henning   | 0,40:2          |
| Schüler, weiblich |                  |                 |
| 1.                | Jona-Mae Henning | 0,53:1          |
| 2.                | Sophia Mans      | 0,56:1          |
| 3.                | Gina Müller      | 0,57:6          |
| 4.                | Lilli Wetter     | 1,58:4          |
| Jugend, männlich  |                  |                 |
| 1.                | Emilio Müller    | 0,40:3          |
| 2.                | Julius Witzel    | 0,41:5          |
| 3.                | Felix Bleuel     | 0,43:9          |
| 4.                | Noah Mans        | 1,04:1          |
| 5.                | Hannes Wetter    | 1,15:0          |

| Jugend, weiblich |                   |                 |
|------------------|-------------------|-----------------|
| Platzierung      | Name              | Zeit in Minuten |
| 1.               | Sarah Nixdorf     | 0,40:3          |
| 2.               | Fiona Bartel      | 0,45:6          |
| 3.               | Amely Bleuel      | 0,49:5          |
| Damen            |                   |                 |
| 1.               | Susanne Scholz    | 0,33:2          |
| 2.               | Aileen Scholz     | 0,33:8          |
| 3.               | Cornelia Kaminski | 0,40:6          |
| Herren           |                   |                 |
| 1.               | Gregor Pchalek    | 0,29:7          |
| 2.               | Wolfgang Illik    | 0,33:0          |
| 3.               | Holger Nixdorf    | 0,33:2          |
| 4.               | Kai Witzel        | 0,34:4          |
| 5.               | Thorsten Müller   | 0,34:6          |
| 6.               | Paul Prüfer       | 0,37:6          |
| 7.               | Markus Wetter     | 0,38:8          |



Wolfgang Illik



Holger Nixdorf



Fotos: Stefan Obermayer

# Frankenlandfahrt 2018

## Schon bei der Rast herrschte eine Bombenstimmung

Von Ewald Becker

**S**kiclub und Frankenlandfahrt? Da war doch was! Ja, gute Stimmung und gutes Wetter! So auch am Samstag, 13. Oktober 2018. Da war es endlich wieder soweit. Mit 25 Minuten Verspätung fuhren 44 Skifreunde Richtung Süden los.

Bei bestem Wetter und guter Laune liefen die Wanderer vom Parkplatz Eußenheim in Richtung Gambach. Der wunderschöne Wanderweg führte oberhalb des Maines und der Eisenbahnlinie zu einer Winzerhütte. Hier wurden die Fuldaer schon erwartet und gleich mit Getränken versorgt. Zur Stärkung gab es mitgebrachte Fuldaer Wurst und Brot, das sich die hungrigen Fuldaer ebenfalls gleich schmecken

**Anmeldung**

Eine Anmeldung ist notwendig und erbeten bei Ewald, **Telefon (0661) 52806**, oder bei Manfred, **Telefon (0661) 53189**.

ließen. Die Frage, ob die Wanderer denn auch singen wollten, bejahten die Gäste natürlich. Und so holte der Winzer Steinbach eine Ziehharmonika samt Liederbüchern aus seinem Auto. Die Pause zog sich auch deshalb länger hin, weil in der Winzerhütte schnell eine Bombenstimmung herrschte. Dann ging es über Gambach nach Gössenheim in die Winzerstube Hack. Bei Leckereien und Frankenwein



machten die Fuldaer noch einen zünftigen Abschluss, ehe um 19 Uhr die Heimreise angetreten wurde. Die Organisatoren Ewald Becker und Manfred Günther sagen allen Dank, die sie unterstützt und die

sich ihnen angeschlossen haben „Auf eine schöne Fahrt 2019!“, rufen die beiden allen zu, die Lust haben, am Samstag, 12. Oktober, bei der nächsten Fahrt dabei zu sein.



## Sporteinlagen – für mehr Power im Sport

Egal welche Sportart Sie ausüben – es werden außergewöhnliche Anforderungen an Ihren Körper gestellt.

Mit der PROPRIO®-Sporteinlage aktivieren Sie über die Sensoren der Füße die gesamte Muskulatur und verbessern so nach physiotherapeutischem Prinzip Ihre Motorik. Die mögliche Folge: Schutz der Muskeln und Sehnen, besserer Bewegungsablauf und mehr Dynamik.

**Rützel-Sport**orthopädie – für mehr Spaß und mehr Leistung im Sport!



©Springer



**Zentrale:** Am Rinnweg 4b • D-36037 Fulda  
 Telefon 06 61 / 96 25 399-0 • Telefax 06 61 / 96 25 399-99  
**Filiale:** Medicum Fulda - das Gesundheitszentrum im Münsterfeld  
 Flemingstraße 3-5 • D-36041 Fulda  
 Telefon 06 61 / 96 25 399-0 • Telefax 06 61 / 96 25 399-99  
 E-Mail: jruetzel@t-online.de • [www.orthopaedie-schuhtechnik-ruetzel.de](http://www.orthopaedie-schuhtechnik-ruetzel.de)



## Viele „Wiederholungstäter“ beim Plätzchenbacken



Von Anja Kintzi-Schultheis

Zum Plätzchenbacken im November des vorigen Jahres waren 24 Kinder und Erwachsene in die gemütliche Backstube von Biobauer Gensler nach Poppenhausen gekommen. Es gab viele „Wiederholungstäter“, die voller Vorfreude auf die leckeren Plätzchen – oder den parallel stattfindenden „Männerspaziergang“ zur Enzianhütte – gekommen waren. Ein Vater, der sonst immer mitgewandert war, hatte sich auch zu den Bäckern gesellt und war mit Eifer dabei. Schnell bildeten sich die „Kreativtische“, und nach einer herzlichen Begrüßung durch die Organisatorin Anja Kintzi-Schultheis und die lustige Einweisung durch Christof Gensler wurden die vier Sorten Plätzchenteig im eindrucksvollen Holzofen verbacken. Den Kindern bereitete das Spritzgebäck, hergestellt im klas-

sischen Fleischwolf, den größten Spaß, wobei sie auch beim Ausstechen und Verzieren voller Begeisterung dabei waren. Es war schön, sich zum Anfang der Ski-Saison wiederzusehen, die Vorfreude auf die Familienkifahrt war auch bei den Erwachsenen deutlich zu spüren. Nebenbei wurde bei einem warmen oder kalten Wintergetränk schon mal auf die kommende Saison angestoßen. Plätzchenbacken macht hungrig! Daher gab es zum Ende hin die ebenfalls im Holzofen gebackene Bauernpizza zur Stärkung. Nebenbei wurde die ein oder andere Schokoglasurschlacht geschlagen, und auch optisch nahmen die Plätzchen wunderbare Gestalt an. Was an Teig nicht mehr verbacken werden wollte, landete natürlich gern auch gleich im Kindermagen. Die Pizzareste fanden bei den Wandergesellen guten Absatz, und als Nachtisch mussten sie die Backwerke natürlich auch

gleich begutachten. Glücklicherweise über die Dosen voller leckerer duftender Plätzchen und die Tatsache, dass daheim der Küche diese Schlacht entgangen war, verabschiedete sich die Truppe gegen 13:30 Uhr voneinander.



### Anmeldung

Anmeldungen für das nächste Plätzchenbacken am Sonntag, 24. November, um 10 Uhr sind wieder möglich per Email unter:  
[plätzchenbaeckeranja@web.de](mailto:plätzchenbaeckeranja@web.de)

## Radtour zum Waldfest in Motten

Von Alexander Gies



[Mehr Infos: musikverein-motten.de](http://musikverein-motten.de)

Der Musikverein Döllautaler Motten hat 2019 allen Grund zum Feiern: Neben 165 Jahre Blasmusik sind dies 50 Jahre Waldfest und 45 Jahre Döllautaler Musikanten. Und weil's immer so schön ist, fährt der Ski-Club am Sonntag, 14. Juli, wieder mit dem Fahrrad dorthin. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr an der Wiesenmühle. Und keiner braucht Sorge zu haben, die Strecke nicht zu schaffen. Die 22 Kilometer lassen sich sehr bequem bewältigen. An diesem Sonntag gibt es nicht nur Blasmusik nonstop, sondern auch viele fränkische Spezialitäten, eine große Biertombola, Kaffee und Kuchen und eine Wein- und Sektbar.

Einladung zum Hütten-/Sommerfest am Sonntag, 11. August 2019, ab 11 Uhr



Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Vereins zum traditionellen Hütten-/Sommerfest am **Sonntag, 11. August, ab 11 Uhr** auf die Hütte am Simmelsberg/Schweden-schanze ein. Auch sind alle Skifahrten-Teilnehmer herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl (Fassbier, Limo, Würstchen, Steaks, Salate, Kaffee und hausgemachter Kuchen) ist wie immer bestens gesorgt.

Für unsere jungen und "älteren" Kinder haben wir wieder viele Spiele vorbereitet, Spielbetrieb ist von 12 bis 15 Uhr - im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Hermann Veldung  
Vorsitzender

P.S. Zum **Aufbau** des Sommerfestes am Samstag, 10. August, ab 10 Uhr sind freiwillige Helfer sehr willkommen. Wer einen **Kuchen** zum Fest backen kann und Kinder, die bei der **Spielbetreuung** helfen können, werden gebeten, sich ebenfalls bei Brigitte Trost zu melden. (Tel. 06657 9188938; B.Trost@scr-fulda.de)

# KELLER

Druck- und Kopierservice

Ihr Copy Shop

Leipziger Straße 59  
36037 Fulda



0661-96212150

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08.00 – 17.30 Uhr

e-mail: [copy-shop@keller-dks.de](mailto:copy-shop@keller-dks.de)

Internet: [www.keller-dks.de](http://www.keller-dks.de)

## Schnell informiert per WhatsApp-Gruppe

Vorsitzender Hermann Veldung hat eine WhatsApp-Gruppe „Skiclub Hütte“ ins Leben gerufen, mit der sich jeder schnell darüber informieren kann, was an der Ski-Hütte los ist. Ist die Hütte geöffnet, wie ist die Schneesituation, läuft der Lift? All diese Infos sollen über die Gruppe schnell gestreut werden. Dazu hat der Vorstand Umgangsregeln beschlossen, die zu beachten sind, um ein „Zumüllen“ aller Teilnehmer zu vermeiden:

1. Wer kurzfristig die Hüttenkasse bei Optik Hintze holen möchte, muss sich bei Hermann oder Brigitte melden.
2. Mit Bild informiert er die Gruppe über die aktuelle Situation an der Hütte.
3. Nur wer auch zur Hütte fahren möchte, kann/möge per WhatsApp reagieren
4. Ansonsten wird darum gebeten, keine weiteren Kommentare wie Bestätigungen, Mitteilungen, Symbole, Likes oder Smileys zu senden.

### ANMELDUNG

Wer in die Gruppe aufgenommen werden möchte, der schreibe eine kurze Nachricht an Hermann unter Telefon (0175) 5722488. Bislang haben sich schon 55 Mitglieder angemeldet. Es dürfen gerne mehr werden.

### HÜTTENDIENSTPLAN:

Den aktuellen Hüttdienstplan findet Ihr ab jetzt immer auf der Homepage: [scr-fulda.de](http://scr-fulda.de)



# Zum Vormerken **termine**



|                          |   |
|--------------------------|---|
| Mo. 13.05.19, 19:30 Uhr  | SCR-Jahres-Hauptversammlung<br>Sportlerhaus RSV Petersberg, Waidesgrund   |
| So. 14.07.19, 9:30 Uhr   | Wiesenmühle - Radtour nach Motten<br>„50 Jahre Waldfest Motten“   |
| Sa. 10.08.19, 10:00 Uhr  | Arbeitseinsatz an der Hütte – bitte anmelden,<br>bei Brigitte Trost   |
| So. 11.08.19, 11:00 Uhr  | Hütten-/Sommerfest  |
| Sa. 05.10.19, 10:00 Uhr  | Arbeitseinsatz an der Hütte – bitte anmelden,<br>bei Brigitte Trost   |
| So. 06.10.19, 11:00 Uhr  | Hütten-/Oktoberfest   |
| Sa. 12.10.19, 9:30 Uhr   | Frankenlandfahrt, Abf. Waidesgrund Parkplatz<br>Petersberg Anmeldung bei Manfred Günther,<br>Tel. 0661 53189, per E-Mail: mmguenther@gmx.de |
| So. 03.11.19             | Skibasar Propsteihaus Petersberg<br>Annahme: 10:00 – 12:30 Uhr<br>Verkauf: 13:00 – 15:00 Uhr  |
| So. 24.11.19, 10:00 Uhr  | Plätzchenbacken Biohof Gensler, Poppenhausen<br>Anmeldung bei Dr. Anja Kintzi-Schultheis per E-Mail<br>plaetzchenbaeckeranja@web.de         |
| Mi. 27.11 – So. 01.12.19 | November-Skifahrt, Anmeldung bei Brigitte Trost<br>b.Trost@scr-fulda.de   |

## Der Vorstand des Ski-Clubs „Rhön“ e.V. Fulda

1. Vorsitzender Hermann Veldung, Büro: Am Dorfplatz 15  
36160 Dipperz-Armenhof, Tel. (0 66 57) 91 85 933
2. Vorsitzender Berthold Czwick, Eichendorff-Str. 44  
36100 Petersberg, Tel. (0661) 6 89 67
1. Kassenwart Jürgen Wrba, Am Ratzengraben 3  
36093 Künzell, Tel. (0661) 60 22 11, 6 44 49
1. Schriftführerin Brigitte Trost, Büro: Am Dorfplatz 15  
36160 Dipperz-Armenhof, Tel. (06657) 91 88 938
1. Sportwart alpin Karsten Scholz, Büro: Kreuzgrundweg 7  
36100 Petersberg, Tel. (0661) 96 46 0
- Sportwart nordisch Lutz Meissner, Margarethenstr. 5  
36037 Fulda, Tel. (0661) 7 56 56
1. Hüttenwart Wolfgang Illik, Von-Brentano-Str. 15  
36039 Fulda, Tel. (0661) 5 56 66
2. Hüttenwarte Hüttendienst-Einteilung und Vermietung:  
Hermann Veldung, Büro: Am Dorfplatz 15  
36160 Dipperz-Armenhof, Tel. (0 66 57) 91 85 933
- Gottfried Schmidt, Karlsbader Str. 16  
36100 Petersberg, Tel. (0661) 6 26 66
- Frank Gottschalk, Eisenacher Str. 13, 36100 Petersberg,  
Tel. (0661) 86 207 157, Tel. (0151) 20 08 4812
1. Pressewart Rainer Ickler, Am Striedel 1a  
36037 Fulda, Tel. (0661) 60 17 95
2. Pressewart Alexander Gies, Am Rasen 29 b  
36041 Fulda, Tel. (0177) 62 15 411

## Aufnahme-Erklärung:

Bitte ausgefüllt an den SKI-CLUB „RHÖN“ e.V. FULDA, Hermann Veldung, Postfach 1913, 36009 Fulda, oder per Fax (06657) 91 85 935 schicken.

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Ski-Club „Rhön“ e.V. FULDA und bitte um Aufnahme. Mit meiner Unterschrift erteile ich gleichzeitig Einzugs-Ermächtigung der Aufnahmegebühr und des Jahresbeitrages.

### Hauptmitglied:

Vorname: \_\_\_\_\_ Zuname: \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

Bankverbindung: \_\_\_\_\_

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_ BLZ: \_\_\_\_\_

Anschlussmitglieder \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

### Aufnahmeanteil:

Erwachsene: 30 EUR / Jugendliche und Anschlussmitglieder: 15 EUR

Im laufenden Geschäftsjahr des Vereinseintritts wird nur der Aufnahmeanteil und nicht der Jahresbeitrag eingezogen.

**Jahresbeitrag:** (Geschäftsjahr vom 1. April bis 31. März)

Hauptmitglieder: 50 EUR / Jugendliche (unter 18 Jahren): 22 EUR

Anschlussmitglieder (Ehepartner u. Kinder bis 18 Jahre): 15 EUR

Familienhöchstbeitrag 95 EUR

Wünschen Sie ein Clubzeichen? (Stoff und/oder Metall à 3 EUR)

Ja  Nein

Wünschen Sie einen Aufkleber? (2 Stück 1 EUR)

Ja  Nein

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Mitglied wurde geworben durch:

Vorname: \_\_\_\_\_ Zuname: \_\_\_\_\_



## NATÜRLICHER GENUSS AUS DEM HERZEN DER REGION

HAUSMACHER WURSTSPEZIALITÄTEN · PARTY-SERVICE · GROSSHANDEL



### HAUSMACHER WURSTSPEZIALITÄTEN

Wir verarbeiten ausschließlich Fleisch aus der Region – von Tieren aus dem Lüdertal und dem Vogelsberg.

### PARTYSERVICE | CATERING

Wir liefern Ihnen vom kalt/warmen Buffet bis zu kompletten Menüs alles für Ihre Familien- oder Firmenfeier.



### FESTBELIEFERUNG

Für Selbstversorger verleihen wir verschiedene Festausstattungen: vom Grillwagen über Geschirr bis zum kompletten Imbisswagen.

### UNSERE FILIALEN

**GROSSENLÜDER:**  
In der Burg | Zentrale  
Tel. 06648 7527

**HETTENHAUSEN:**  
Hauptstraße 42  
Tel. 06656 8787

**FULDA, ZIEHERS-SÜD:**  
Dr.-Dietz-Straße  
Tel. 0661 65398

**KÜNZEL-BACHRAIN**  
Im Hahlfeld 23  
Tel. 0661 33483

Laden Burgpassage  
Tel. 06648 9160320

**BAD SALZSCHLURF**  
Lindenstraße 7  
Tel. 06648 620495

**FULDA-NEUENBERG:**  
Neuenberger Straße 36  
Tel. 0661 75345

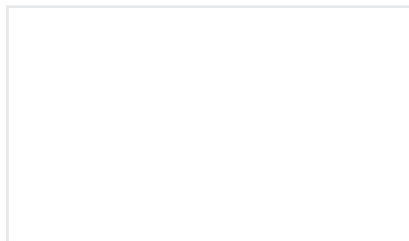
**FULDA HORAS**  
Schlitzer Straße 76  
Tel. 0661 95257424

REWE Lauterbacher Str. 33  
Tel. 06648 629857

fleischerei\_gies@t-online.de · www.fleischerei-gies.de

*mit uns zu Tisch!*





## Impressum

SKI-CLUB "RHÖN" e.V. FULDA  
Postfach 1913, 36009 Fulda  
[www.scr-fulda.de](http://www.scr-fulda.de)  
E-Mail: [info@scr-fulda.de](mailto:info@scr-fulda.de)  
Telefon (0 66 57) 91 85 933  
Fax (0 66 57) 9185935

Bankkonto: Raiffeisenbank Petersberg  
BIC: GENODEF1PPG  
IBAN: DE60530623500003255735

Redaktion:  
Alexander Gies  
Gestaltung:  
FACHWERK 5  
Studio für Kommunikationsdesign  
Die SCR-INFO ist das Mitteilungsblatt des SKI-CLUB "RHÖN" e.V. Fulda  
Erscheinungsweise zweimal jährlich: Frühjahr und Herbst.

Anregungen und Beiträge sind erwünscht, bitte an die o.g. Adresse senden.

